

	<p>Objekt: Schnurhaken</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung</p> <p>Inventarnummer: König_321</p>
--	--

Beschreibung

König (1847), S. 77. und Taf. 51, Abb. 321:

"Schnurhaken: Fig. 321

Er dient zum Gebrauche bei der Behauung des Eichenmarinenholzes. An den beiden Enden des Stammes werden zu diesem Zwecke die Schnurhaken eingeschlagen, die Schnur durchgezogen und eine Linie, nach welcher die Blankseite hergerichtet und behauen werden soll, bestimmt. Der Arbeiter stellt sich auf den Stamm und schrotet aus freier Hand einen Spahn um den andern, nach der, durch die gespannte Schnur bestimmten und während des Behauens gespannt bleibenden Schnurlinie weg, bis er so die ganze Seite des Stammes abgespahnt hat.."

Jägerschmid (1827), Bd. 1, S. 49 erklärt, was Eichenmarinenholz ist:

"Das Eichen Marinenbolz wird hauptsächlich zum Schiffbau, sodann aber auch in Holland und England zu Mühlen und andern bürgerlichen Bauwesen, und zu Verfertigung verschiedener Hausgeräthe verwendet."

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Schlagworte

- Holzernte
- Holzwirtschaft
- Landwirtschaftliches Gerät

Literatur

- Jägerschmid, Karl Friedrich Viktor (1827+1828): Handbuch für Holztransport und Floßwesen zum Gebrauche für Forstmänner und Holzhändler und für solche, die es werden wollen. 2 Bde. und 1 Tafelband. Karlsruhe, Bd. 1, S. 49
- König, E.F.C. (1847): Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräte und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirtschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit vierundfünfzig Tafeln. Stuttgart, König 1847 S. 77 und Taf. 51 Abb. 321